

# Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



## Zur Person

2005 - 2016	Mitglied im Verein Hospizhilfe Wetterau e. V., Sitz Friedberg
2006 - 2008	Mitglied im Vorstand
2006 - 2011	Webmaster von <a href="http://www.hospizhilfe-wetterau.de">www.hospizhilfe-wetterau.de</a> + Vernetzung in der Wetterau
2008 - 2012	Vernetzung im Landkreis Gießen
Seit 2009	Einführung eines monatlichen Trauercafés in Friedberg
2016 - 2018	Mitglied vom Kriseninterventionsdienst (KID) des DRK, Hochtaunus
Ab 2016	Mitglied im Verein Hospizdienst Wetterau e. V., Sitz Bad Nauheim
2016 - 2017	Betreuung der Internet-Seite von <a href="http://www.hospizdienst-wetterau.de">www.hospizdienst-wetterau.de</a>
2017 - 2020	Mitglied im Vorstand als Beirat
Haupttätigkeiten:	- Betreuung Schwerstkranker und Sterbender in Privathaushalten, Kliniken, Altenheimen
	- Beratung zum Thema Vorsorgepapiere
	- Trauerbegleitung im Trauercafé oder in Einzelgesprächen

innerhalb der Evangelischen Kirche Hessen Nassau (EKHN)  
 - 2010 - 2016 Mitglied im Leitungsausschuss der AG Hospiz  
 - seit 2010 Mitglied im Leitungsteam der AG Trauerseelsorge

# Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



## Ablauf

- **Kurzvortrag** ca. 20 Min.
  - Historie der Hospizbewegung
  - Cicely Saunders (1918 – 2005)
  - 4 Säulen der Sterbebegleitung
  - Ausbildungsinhalte für ehrenamtliche HospizhelferInnen
  - Aktuelle Situation in der Wetterau, in Hessen und in Deutschland
  - 5 Qualitätskriterien heutiger Hospizarbeit
- **Pause** ca. 10 Min.
- **Aussprache** ca. 30 Min.
- **Anwendungsbeispiel für Tibetische Klangschalen** ca. 30 Min.

## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz

### Historie der Hospizbewegung - 1



**Griechischen Altertum**  
(700 – 300 v. Chr.) :  
Einrichtungen zur dauerhaften **Pflege und Behandlung** von gebrechlichen und unheilbar kranken Menschen

**Kreuzzitter**  
(11. bis 14. Jahrhundert n. Chr.)  
schufen auf dem Weg nach Jerusalem Häuser für ihre **Verwundeten und Kranken**

1842 Hospiz von Jeanne Garnier in Lyon  
  
1879 Hospice for the Care of the Dying in Dublin insische Schwestern der Nächstenliebe

**Römischen Reich**  
(500 v. Chr. – 480 n. Chr.)  
ähnliche Häuser, allerdings nur in **größeren Städten und Gemeinden.**

**Mittelalter**  
(500 bzw. 600 n. Chr. bis etwa 1500)  
kannte Seuchenhäuser, die **vor den Städten eingerichtet wurden, um die Gefährdung der gesunden Bevölkerung einzuschränken**



## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz

### Historie der Hospizbewegung - 2



**Hospize als Herbergen für Reisende und Pilger.**  
  
an den großen Passwegen der Alpen St. Bernhard / St. Gotthard  
  
Die Medizin stellte erhebliche Fortschritte an.  
  
**Isolationsstationen**  
Wie im Mittelalter, die Ansteckungsrisiken zu begrenzen

**Hospizbewegung und Palliativmedizin**  
in England  
  
Dr. Cicely Saunders (1918 – 2005)

1995 **Deutsche Hospiz Stiftung**  
  
  
  
1998 **Hospizvereine in der Wetterau**



## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz

Cicely Saunders (1918 – 2005)



3 Grundgedanken der Hospizarbeit

---

Offenheit

---

Einheit von Herz und Verstand

---

geistige Freiheit

---

**Erfahrung der Ohnmacht**

„Es wird immer einen Punkt geben, an dem wir innehalten und einsehen müssen,  
dass wir in Wahrheit hilflos sind.  
Es wäre falsch, wenn wir versuchen wollten, dies zu überspielen oder zu leugnen,  
uns selbst einreden wollten, wir seien immer erfolgreich.“

## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz

4 Säulen der Sterbebegleitung



ärztliche Betreuung

Schmerzversorgung

Pflegedienst

seelisch / geistige Nähe

## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



### Ausbildungsinhalte ehrenamtliche HospizhelferInnen

Die Ausbildung erfolgt in 2 Abschnitten:

- (1) Grundlagenseminar mit anschließendem Hospizpraktikum
- (2) Professionalisierung von Begleitung (Aufbauseminar)

#### Seminarinhalt:

- **Selbstreflektion / Eigene Wahrnehmung**
- **Palliative Beratung / Schmerztherapie**
- **Kommunikation und Gesprächsführung**
- **Eigene Trauererfahrung / Trauerprozess**
  - **Spiritualität / Ethik**
  - **Umgang mit Verstorbenen**
  - **Begleitendes Praktikum**

## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



### Aktuell – in der Wetterau

seit 2001 wird die Zusammenarbeit von 7 Organisationen in der AG der Wetterauer Hospizorganisationen getragen

Beim Hospizdienst Wetterau wurden 2018 ehrenamtlich ca.

- 3.750 Stunden geleistet und
- 20.000 km zurückgelegt.

## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



### Aktuell

Der Einsatz von ehrenamtliche HospizhelferInnen erfolgt, nachdem

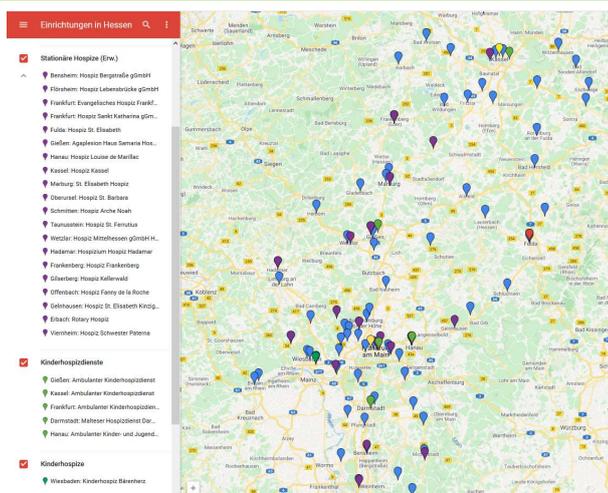
- die Betroffenen einen entsprechenden Wunsch geäußert haben,
- eine Koordinatorin des Hospizvereins vor Ort einen Überblick gewonnen hat und einen ehrenamtlichen Hospizhelfer verabreden konnte,
- die weiteren Aktivitäten / Einsätze zwischen den Betroffenen und den ehrenamtlichen Helfern individuell verabredet wurden.

Im Trauercafé Friedberg,  
betrieben vom Hospizdienst und der Hospizhilfe Wetterau  
treffen sich Menschen in ähnlichen Schicksalslagen in geschütztem Rahmen

## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



### Aktuell – 21 stationäre Einrichtungen in Hessen



## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



### Aktuell – Engagement in Deutschland



Gegenwärtig engagieren sich in mehr als  
 1.200 Hospiz- und Palliativdiensten und -einrichtungen  
 unter dem Dach des DHPV  
 120.000 Menschen ehrenamtlich, bürgerschaftlich und hauptamtlich.

[http://www.dhvp.de/service\\_zahlen-fakten.html](http://www.dhvp.de/service_zahlen-fakten.html)

## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



### Aktuell – stationäre Einrichtungen in Deutschland



Die Anzahl der stationären Einrichtungen der Hospiz- und Palliativversorgung hat von 1996 bis Anfang April 2016  
 sich mehr als verdreifacht.

1996 gab es 28 Palliativstationen und -einheiten sowie  
 30 stationäre Hospize für Erwachsene

2018 gab es 330 Palliativstationen und -einheiten sowie  
 250 stationäre Hospize, incl. stationären Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene,

(Stand 2016, Quelle DHPV).

[http://www.dhvp.de/service\\_zahlen-fakten.html](http://www.dhvp.de/service_zahlen-fakten.html)

## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



### 5 Qualitätskriterien heutiger Hospizarbeit

#### Konzept der ganzheitlichen Sterbe- und Trauerbegleitung

1. Der Kranke und seine Angehörigen stehen im Zentrum des Dienstes
2. Unterstützung erfolgt durch ein interdisziplinäres Team
3. Einbeziehung freiwilliger Begleiterinnen und Begleiter
4. Palliative care (Palliativmedizin)  
statt medical care (auf Heilung gerichtete Behandlung),  
das heißt: Lebensqualität statt Lebensquantität
5. Trauerbegleitung

## Sterben, Tod, Trauer, Hospiz



### Schönen Dank für die Aufmerksamkeit

Jetzt machen wir eine kleine Pause,  
dabei kann ggf. Literatur zum Thema gesichtet werden.

Danach haben wir genügend Zeit für die Aussprache